

## **Ich weiß etwas, was du nicht weißt!**

**Ausstellung der Nemetschek Stiftung nimmt Menschen mit auf eine Spurensuche zu den Orten von Geheimhaltung und Heimlichkeit in unserer Gesellschaft**

**München, 6. Oktober 2016 – Die Nemetschek Stiftung lädt in der Langen Nacht der Museen zur Ausstellung „Geheimnis – Ein gesellschaftliches Phänomen“ in die whiteBOX im neuen Werksviertel am Münchner Ostbahnhof ein. Besucherinnen und Besucher können dort Geheimnisse aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten: Was bedeutet uns Geheimhaltung im „Zeitalter der Transparenz“ eigentlich noch? Wie beeinflussen die Veränderungen im Verhältnis von Öffentlichkeit und Privatheit unser Denken und Handeln in Politik, Wirtschaft und Privatleben? Die Ausstellung läuft noch bis zum 30. Oktober 2016.**

Geheimnisse gibt es, seit Menschen zusammenleben. Kaum ein Bereich in unserem Leben kommt ohne Geheimnisse aus. Doch die moderne Informationsgesellschaft hat das Verhältnis zu Geheimnissen verändert. „Transparenz ist zum neuen Leitbegriff in der Politik und in der Wirtschaft geworden und durch soziale Medien und Technologien wird auch das Verhältnis zwischen Privatheit und Öffentlichkeit neu definiert. Da stellt sich natürlich die Frage, was das für unsere Gesellschaft bedeutet“, sagt Dr. Ralf Nemetschek, Geschäftsführer der Nemetschek Stiftung.

Das neue Projekt der Nemetschek Stiftung „Geheimnis – Ein gesellschaftliches Phänomen“ beleuchtet Geheimnisse deshalb aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Im Zentrum steht die Ausstellung in der whiteBOX, die noch bis zum 30. Oktober 2016 zu sehen ist. „Wir nehmen die Menschen mit zu verschiedenen Orten von Geheimhaltung und Heimlichkeit und laden sie dazu ein, sich damit zu beschäftigen, was Geheimnisse eigentlich für ihr eigenes Leben bedeuten“, so Dr. Nemetschek.

Vom Staatsgeheimnis über das Betriebsgeheimnis bis hin zum Beichtgeheimnis und Familiengeheimnis – die Besucherinnen und Besucher erwartet in der whiteBOX im neuen Werksviertel am Münchner Ostbahnhof eine spannende Ausstellung mit interaktiven Installationen, informativen Stationen und künstlerischen Objekten. In der Langen Nacht der Museen können die Besucherinnen und Besucher Führungen durch die Ausstellung machen. Außerdem sind in der whiteBOX die Ateliers der Künstlerinnen und Künstler geöffnet.

Bis Ende Oktober gibt es noch weitere Veranstaltungen rund um das Thema Geheimnis.

**After-Work-Führung**, 6. Oktober 2016, 18 Uhr

**Geheimnis-Hackathon**, 8. und 9. Oktober 2016

Samstag 10 – 22 Uhr, Sonntag 10 – 18 Uhr

für Jugendliche von 14 – 18 Jahren

**Das Ende der Demokratie?**

Lesung und Gespräch mit Yvonne Hofstetter und Konstantin von Notz, Moderation Friedemann Karig

12. Oktober 2016, 18 Uhr

**Stadttour „Geheimes München“**

20. Oktober, 18 Uhr

Treffpunkt am Karlstor (Stachus)

Weitere Informationen auf [www.geheimnis-ausstellung.de/rahmenprogramm](http://www.geheimnis-ausstellung.de/rahmenprogramm)

**Geheimnis – Ein gesellschaftliches Phänomen**

**Interaktive Ausstellung in der whiteBOX in München**

Atelierstraße 18, 2. Stock

29. September bis 30. Oktober 2016

Donnerstag 10 – 20 Uhr

Freitag bis Sonntag 10 – 19 Uhr

Der Eintritt ist kostenlos.

Montag bis Mittwoch steht die Ausstellung nach  
Anmeldung Bildungseinrichtungen und Schulklassen  
für Führungen zur Verfügung.

[www.geheimnis-ausstellung.de](http://www.geheimnis-ausstellung.de)

**Kontakt:**

Nemetschek Stiftung

Nicole Krestan

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel 089 – 927 93 1445

[nk@nemetschek-stiftung.de](mailto:nk@nemetschek-stiftung.de)

[www.nemetschek-stiftung.de](http://www.nemetschek-stiftung.de)

**Über die Nemetschek Stiftung**

Die Nemetschek Stiftung ist eine unabhängige, überparteiliche und gemeinnützige Stiftung, die mit ihrer Arbeit einen Beitrag zur demokratischen Kultur in Deutschland leisten will. Die Stiftung ist vorwiegend operativ tätig, indem sie innovative Projektideen entwickelt, neue Wege erprobt, nach ungewohnten Blickwinkeln sucht und überraschende Querbezüge schafft, um attraktive Zugänge zu gesellschaftlich relevanten Themen anzubieten.

Seit 2008 setzt die Nemetschek Stiftung zusammen mit Partnern wie dem Goethe Institut e.V., den Münchner Kammerspielen, dem Verein Gesicht Zeigen! e.V., verschiedenen Landeszentralen für politische Bildung oder der Bayerischen Staatsoper Projekte in München und im gesamten Bundesgebiet um. Viel Aufmerksamkeit wird dabei der visuellen und leicht zugänglichen Gestaltung der Projekte gewidmet, um die Projekte für eine breite Zielgruppe attraktiv zu machen. Die bisher realisierten Formate reichen von Ausstellungen über Interventionen im öffentlichen Raum bis hin zu multimedialen und interaktiven Diskussionsrunden.

Weitere Informationen zur Nemetschek Stiftung finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.nemetschek-stiftung.de/> sowie auf [Facebook](#) und [Twitter](#).